



DAS VIERTE HEIMSPIEL 2017

Ein wichtiges Nachholspiel

Im dritten Spiel ihrer »Heimspielwochen« empfangen die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am 04.03. in der Großsporthalle der Karbener Kurt-Schumacher-Schule den SCC Freisen. Der Gegner aus dem Saarland hat bislang ebenso wie die Karbenerinnen ein Spiel weniger ausgetragen als die übrigen Teams in der Regionalliga Südwest. Das Treffen am Samstag ist also für beide Mannschaften eine gute Gelegenheit, ihre Tabellensituation zu verbessern. Die TG könnte sich mit einem klaren Sieg und dann 18 Punkten wieder weiter von

den Abstiegsplätzen entfernen und sich dem SV Steinwenden nähern, der vier Punkte vor ihr auf Platz sieben steht. Der SSC, derzeit einen Punkt vor Steinwenden auf Platz sechs, könnte sich weiter absetzen und Sichtkontakt zum Mittelfeld aufnehmen, an dessen Ende der 1. SC Klarenthal und die TGM Mainz-Gonsenheim mit jeweils 27 Punkten rangieren. Die TG braucht den Sieg auch, weil ihr mit den Biedenkopf Wetter Volleys und dem TV Lebach noch zwei Spitzenteams bevorstehen, bevor es am 25.03. zum SV Steinwenden geht.

Die TG Groß-Karben und der SSC Freisen sind sich, seit sie in der Regionalliga gegeneinander antreten, meist auf Augenhöhe begegnet: Mal hatte das eine Team das bessere Ende für sich, mal das andere. In der Vorsaison mussten sich die TGlerinnen im Hinspiel mit 2:3 geschlagen geben, konnten sich aber im Rückspiel beim Abschied von Trainer Willi Frey in eigener Halle mit 3:0 revanchieren. Vielleicht ein gutes Vorbild für die laufende Spielzeit, denn auch diesmal hat sich Freisen im Hinspiel mit 3:2 durchgesetzt.



Kathrin Christ (9) gegen den Klarenthaler Block

In den ersten Spielen des Jahres 2017 hat der SSC sich nur unwesentlich besser geschlagen als die TG. Neben einem deutlichen Sieg gegen das Schlusslicht FSV Bergshausen gab es nur jeweils einen Punkt aus den knappen Niederlagen gegen Klarenthal, Lebach und Stadecken-Elsheim. Gewarnt sein sollten die Karbenerinnen allerdings wegen der Art und Weise, in der sich ihr nächster Gegner am 19.02. gegen den Tabellenzweiten TSVgg Stadecken-Elsheim auswärts präsentiert hat. Freisen ging in diesem nervenaufreibenden Spiel zwei Mal in

den Abstiegsplätzen entfernen und sich dem SV Steinwenden nähern, der vier Punkte vor ihr auf Platz sieben steht. Der SSC, derzeit einen Punkt vor Steinwenden auf Platz sechs, könnte sich weiter absetzen und Sichtkontakt zum Mittelfeld aufnehmen, an dessen Ende der 1. SC Klarenthal und die TGM Mainz-Gonsenheim mit jeweils 27 Punkten rangieren. Die TG braucht den Sieg auch, weil ihr mit den Biedenkopf Wetter Volleys und dem TV Lebach noch zwei Spitzenteams bevorstehen, bevor es am 25.03. zum SV Steinwenden geht.

Führung und lag auch im Tiebreak schon 3:0 vorn, ehe Stadecken-Elsheim alle Kräfte mobilisierte und doch noch mit 15:7 gewann.



Ein unsicherer Auftritt

Die TG ihrerseits hat seit Wochen Probleme mit personellen Engpässen und ihren Heimspielvorteil zuletzt kaum nutzen können. Am 19.02. gegen den 1. SC Klarenthal konnte Trainer André Elsner zwar immerhin zehn Spielerinnen aufbieten, zwei mehr als zuvor gegen Bad Soden, aber es reichte trotzdem nicht zu Punkten. Mit 1:3 (22:25, 20:25, 25:23 und 15:25) ging das Spiel verloren. Da die TG Bad Soden 2 im Parallelspiel das Schlusslicht FSV Bergshausen mit 3:1 bezwungen hat, beträgt der Vorsprung Karbens auf Bad Soden nur noch einen Punkt. Auch mit einem Spiel weniger steckt die TG dadurch voll im Abstiegskampf. André Elsner am Tag nach dem Spiel: »Zuspiel und Angriff waren gestern einfach nicht gut genug, um Klarenthal Punkte abzuknöpfen. Die mangelnde Eingespieltheit war sehr zu spüren, in vielen Aktionen fehlten klare Absprachen und auch Sicherheit.«

Der Heimspielabend begann mit einem Gast-Auftritt der Black Angels Dance Company (Foto oben) der TG Bornheim, der für Stimmung sorgte und viel Beifall fand. Dann das Spiel,

in dem sich zunächst kein Team nennenswerte Vorteile erarbeiten konnte, bis sich die Karbenerinnen etwas von dem keineswegs übermächtigen Gegner absetzen und drei Punkte Vorsprung herausholten. Beim Stand von 14:11 schienen sie auf einem guten Weg, doch dann riss der Faden, die Gäste kamen heran, zogen vorbei und führten bald mit 20:14. Zwar näherten sich die Gastgeberinnen in der Schlussphase noch einmal bis auf 21:23, aber nach einer Auszeit setzte sich Klarenthal mit 25:22 endgültig durch. Im zweiten Satz konnte der Tabellenfünfte aus Wiesbaden seinen Vorsprung nach dem 9:10 aus Karbener Sicht langsam, aber sicher vergrößern und



Der Karbener Block mit Johanna Angerstein (8) und Esra Bodenstaff (11)

führte kurz vor Schluss bereits mit 21:15. Noch einmal versuchte die TG, Anschluss zu finden – vergeblich. Mit 20:25 ging auch dieser Satz verloren. Karbens Trainer: »Wir rannten gestern ständig Rückständen hinterher, zeigten aber dann zu wenig Konstanz und Mut, um diese aufzuholen.«

Satz drei verlief bis zum 14:11 für das Team von André Elsner ähnlich wie Satz eins. Allerdings gab es diesmal keinen Einbruch, und die TGLerinnen schafften es, bis zum 24:20 ihren Vorsprung zu wahren. Vier Matchbälle, und erst der vierte saß: Gegen den gegnerischen Block verwandelte Esra Bodenstaff zum schwer erkämpften 25:23. Darauf folgte im vierten Satz jedoch keine Aufholjagd, sondern eine frühe Führung der Gäste, die sich nach dem 5:4 keine Blöße mehr gaben und den entscheidenden Satz mit 25:15 ungefährdet nach Hause

Regionalliga Südwest: Tabelle vom 23.02.2017

	Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	TV Lebach	15	35	40:20	1377:1237
2	TSV Stackeden-Elsheim	15	30	34:19	1203:1104
3	Biedenkopf Wetter Volleys	15	30	35:22	1289:1138
4	TGM Mainz-Gonsenheim	15	27	33:26	1278:1228
5	DJK 1. SC Klarenthal	15	27	33:27	1308:1291
6	SSC Freisen	14	20	29:30	1241:1243
7	SV Steinwenden	15	19	28:31	1227:1269
8	TG Groß-Karben	14	15	24:36	1255:1287
9	TG Bad Soden 2	15	14	21:37	1225:1293
10	FSV Bergshausen	15	5	13:42	1022:1335

brachten. Kommentar auf der Klarenthaler Homepage: »... nun zeigte sich die Nervenstärke der Klarenthaler Mädels. Völlig cool und abgezockt ließen sie der Heimmannschaft im vierten Satz nicht den Hauch einer Chance.«

André Elsner meinte nach dem Spiel, der Auftritt seines Teams sei leider »sehr unsicher« gewesen: »Kämpferisch war es o.k., aber was wir aus Abwehrreaktionen dann im Angriff teilweise versuchten, war eindeutig zu wenig. Zusätzlich scheint das Team momentan in den Heimspielen einen ziemlich schweren Rucksack zu tragen und nicht, wie zuletzt in Mainz, frei aufzuspielen, auch in schwierigen Phasen.« Er lobte aller-



Anja Päsel (15) gegen den Klarenthaler Block

dings die als Libera eingesetzte Maren Dümeland, die ihren Job sehr gut erledigt habe.

Im Blick auf das nächste Heimspiel gegen den SSC Freisen meinte André Elsner: »In den kommenden zwei Trainingswochen stehen jetzt hoffentlich einmal fast alle einsetzbaren Spielerinnen zur Verfügung, um die nötige Sicherheit im mannschaftstaktischen Bereich zu erarbeiten und in Spielformstellung zu trainieren.«

Ihr Kontakt zu uns

TG Groß-Karben 1891 e.V.
Abteilung Volleyball
Helen Schäfer
E-Mail: helen@volleyball-karben.de
Internet: www.tg-gross-karben.de/volleyball.html
Wir sind auch auf facebook:
https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772



TEUFLISCH GUT

Impressum: Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | www.tg-gross-karben.de | E-Mail: info@tg-gross-karben.de | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Otto Wagner (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 16 250 03094, Finanzamt Friedberg/Hessen